



PRESSEMITTEILUNG

FACE: EUROPÄISCHER ZUSAMMENSCHLUSS DER VERBÄNDE FÜR DIE JAGD UND WILDTIERERHALTUNG

FACE wählt Dr. Michl EBNER zum neuen Präsidenten

Der Zusammenschluss der Verbände für die Jagd und Wildtiererhaltung in der Europäischen Union (FACE) wählt neue satzungsgemäße Gremien auf seiner Generalversammlung am 16. September in Brüssel

PRESSEMITTEILUNG

Brüssel, 17. September 2015 – Delegierte aus 30 europäischen Ländern wählten stellvertretend für sieben Millionen Jäger den früheren Europaabgeordneten und Geschäftsmann Dr. Michl Ebner zu ihrem neuen Präsidenten. Die Wahl fand gestern in Brüssel im Rahmen der jährlichen Generalversammlung von FACE in Zusammenhang mit der Erneuerung der satzungsmäßigen Gremien für die bevorstehende dreijährige Amtszeit statt.

Baron Gilbert de Turckheim hatte nach zwölfjähriger Amtszeit an der Spitze des Verbandes seinen Wunsch bekundet, nicht mehr kandidieren zu wollen und eine Erneuerung der Führungsspitze begrüßt. Die Generalversammlung würdigte sein langjähriges Engagement als Repräsentant der europäischen Jäger auf höchster institutioneller Ebene und wählte ihn zu ihrem Ehrenpräsidenten.



Dr. Michl Ebner (1952), italienischer Staatsbürger mit deutscher Muttersprache, gehört der österreichischen Minderheit in Norditalien an, wo er auch lebt. Er bekleidet derzeit das Amt des Präsidenten der regionalen Handels- Industrie- Handwerks- und Landwirtschaftskammer von Südtirol und engagiert sich dort für die Entwicklung wechselseitiger Beziehungen zwischen den Wirtschaftsräumen zentral- und nordeuropäischer Länder und den Ländern Südeuropas.

Seine politische Laufbahn begann einer Zentrumsparterie Norditaliens, welche er (von 1979 bis 1994) insgesamt vier Mal in der italienischen Abgeordnetenversammlung vertrat. Im Europäischen Parlament wirkte er als Abgeordneter während dreier Legislaturperioden (von 1997 bis 2009). Vor seiner institutionellen Tätigkeit arbeitete Dr. Ebner als Journalist und zeichnete sich parallel zu seiner politischen Karriere ebenfalls als Geschäftsmann eines Unternehmens verantwortlich, welches er heute noch leitet.

Die Zusammenarbeit von Dr. Ebner und FACE begann im Jahre 1999 mit seiner Wahl zum Präsidenten der Intergruppe Nachhaltige Jagd, Biodiversität und Ländlicher Raum des Europäischen Parlaments, dessen Amt er bis 2009 bekleidete.

Dr. Ebner ist bereits seit 1970 ein aktiver Jäger, ein Mitglied der Schiedsstelle seines örtlichen Jagdverbandes sowie Mitglied einer eng mit der Jagd verbundenen deutsch-österreichischen Stiftung und seit 2009 das erste Ehrenmitglied von FACE. Seine große Leidenschaft gehört der alpinen Jagd.

So Dr. Ebner in seiner Rede: „Die Verteidigung und Förderung der Jagd im heutigen Europa erfolgt in hohem Maße durch das aktive Engagement bei den Institutionen der Europäischen Union in Brüssel. Dabei müssen die Interessen und legitimen Forderungen der sieben Millionen Jäger gebührend berücksichtigt und die geeigneten Kanäle geschaffen werden, unseren Botschaften entsprechendes Gehör zu verschaffen. Gleichmaßen sehe ich ein primäres Ziel meines Lebens in der Schaffung von Verbindungen zwischen den Kulturen und der Pflege ihrer Zusammenarbeit. Mein Ziel ist es, die Jagd als wesentlichen Teil einer facettenreichen, blühenden Landschaft mit vielerlei Traditionen und umwelterhaltenden Ansätzen zu repräsentieren, damit Europa kein steriler Container ideologischer Konzepte wird, welche ihren Bürgern das Recht eines umfassenden und verantwortlichen Naturerlebnisses vorenthält.“

Der neu gewählte Leitende Ausschuss von FACE setzt sich aus elf Vizepräsidenten zusammen: Richard Ali für Großbritannien, Volker Böhning für Deutschland, Gian Luca Dall'Olio für Italien, Alain Durand für Frankreich, Claus Lind Christensen (Dänemark) für die Nordische Region, Linda Dombrowska (Lettland) für die Baltische Region, Laurens Hoedemaker (Niederlande) für die Atlantische Region, Attila Kelemen (Rumänien) für die Süd-Ost-Region, Nicholas Papadodimas (Griechenland) für die Mittelmeerregion sowie Srećko Žerjav (Slowenien) für die Zentralregion. Benoît Chevron wird Generalschatzmeister. Generalsekretär Filippo Segato wurde in seinen Funktionen bestätigt.

Der ehemalige Präsident und Mitbegründer von FACE Giovanni Bana (Italien) wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Die Generalversammlung verlieh auch John Swift (Großbritannien), Jochen Borchert (Deutschland) sowie Martin Høisgaard (Dänemark) die Ehrenmitgliedschaft in Würdigung ihrer langjährigen Verdienste für FACE.

FACE begrüßte auch Spaniens repräsentativste Jagdvereinigung *Oficina Nacional de la Caza* als neues Vollmitglied, die US-amerikanische *Conservation Force*, ein die nachhaltige Nutzung befürwortender Interessenverband, als neues assoziiertes Mitglied sowie OMPO (das europäische Institut für die Bewirtschaftung wild lebender Vögel und ihrer Lebensräume) als Forschungspartner.

***** ENDE*****

FACE ist der europäische Zusammenschluss der Verbände für die Jagd und Wildtiererhaltung. Seit seiner Gründung in 1977 vertritt FACE als internationale, nicht-gewinnorientierte Nichtregierungsorganisation die Interessen von 7 Millionen Jägern in Europa. FACE setzt sich aus seinen Mitgliedern, den nationalen Jagdvereinigungen aus 36 europäischen Ländern einschließlich der 28 Mitgliedsländer der EU, sowie 7 assoziierten Mitgliedern zusammen und unterhält seinen Sitz in Brüssel.

FACE ist das größte demokratisch legitimierte Vertretungsorgan der Jäger weltweit. Seine satzungsmäßigen Gremien werden alle drei Jahre gewählt. Dabei erhält jedes bei FACE vertretene Land eine Stimme.

FACE folgt den Grundsätzen der nachhaltigen Nutzung und gehört seit 1987 der Weltnaturschutzunion IUCN und seit kurzem auch Wetlands International an. FACE engagiert sich mit seinen Partnern für eine Vielzahl jagdrelevanter Belange zur Förderung der Jagd in Europa, welche von internationalen Umweltabkommen bis hin zu Umsetzungsmaßnahmen auf lokaler Ebene reichen. www.face.eu

FÜR WEITERE INFORMATIONEN, INTERVIEWS, WORTBEITRÄGE SOWIE FOTOS KONTAKTIEREN SIE BITTE.

Mayssa Vande Vyvre, Communication Officer, mayssa.vandevyvre@face.eu T: +32 (0) 2 732 6900.

